



Wir sind stolz darauf: Die Sport-NMS Neusiedl am See ist zertifizierte eLSA-Schule!



Die Sport-NMS Neusiedl am See ist zertifizierte eLSA-Schule!

Wir sind stolz darauf!

Im Rahmen einer Feier wurde am 25.5.2016 vom af Präsidenten Mag. Heinz Josef Zitz das Zertifizierungsdekret überreicht. Direktor Nikolaus Dinhof bedankte sich im Namen aller KollegInnen und Jugendlichen, die gemeinsam darauf hinarbeiteten, dass die Zertifizierungsrichtlinien erfüllt wurden.



Blickt man zurück, so erscheint der Weg zur Auszeichnung als äußerst lehrreich. Es wurden Fortbildungsveranstaltungen besucht, interne Weiterbildungen angeboten, die immer wieder „bockende“ Hardware auf Linie gebracht (mittlerweile können 500 Geräte gleichzeitig und ausreichend im Netzwerk versorgt werden). Verschiedenste Programme wurden ins Unterrichtsgeschehen eingebaut, dies hat den Vorteil, dass Stoffinhalte immer wieder auf neue Weise erarbeitet und wiederholt werden können. Zudem motiviert es die Jugendlichen, die äußerst aktiv am Geschehen teilnahmen – es vielfach auch maßgeblich mitprägten.



Vielfach wird der Spruch zitiert, dass der Weg das eigentliche Ziel sei. Dies ist in diesem Falle sicherlich so. Denn das Kennenlernen von Möglichkeiten, e-Learning-Inhalte umzusetzen, die eigene Fortbildung, die Öffnung des Unterrichts, das Einbinden der Jugendlichen auf einer kollaborativen Ebene, das Umsetzen unterschiedlichster Anwendungen - all das (und viel mehr) ist in dieser Fülle und mit dieser Intensität nur gegeben, da ein klares Ziel angestrebt wird.



Doch das Erreichen der Zertifizierung soll nicht bedeuten, dass der erfolgreich eingeschlagene Weg abgebrochen wird. Ganz im Gegenteil, wenn erkannt ist, dass man pädagogischen Mehrwert durch die Einbindung von e-Learning –Elementen lukriert, dann gewinnt das System gewissermaßen eine Eigendynamik, die kein „Zurück“ mehr zulässt.

So schön die Überreichung des Zertifizierungsdekrets ist, ist es doch nur ein formales Symbol für eine Bewegung, die um sich greift und Unterricht ändert. Differenzierung lässt sich sonst nie so leicht und vielfältig anbieten. Dadurch profitieren alle Jugendlichen – Leistungsstarke und solche, die Defizite haben. Die Vielzahl an Möglichkeiten, die im Netz angeboten werden, erlauben sehr vielfältige Unterrichtsadaptionen – auch dies ein wichtiger Schritt um Unterricht interessant zu gestalten.

Wir haben unsere Feier zu einem Doubleevent gemacht. Auch der 20.Geburtstag unseres Hauses ist an diesem Tag gefeiert worden. Die zu diesem Zwecke gestaltete Ausstellung wurde mit digitalen Medien umgesetzt. Powerpoint- und Prezi-Präsentationen, Filme, Diashows, Timelines und andere Online-Darstellungsarten wurden gewählt, um unser Haus und die Entwicklung desselben darzustellen.

Die Ausstellung unterteilte sich in 7 Stationen: Die Menschen, Das Haus, Die Erfolge, Die Veranstaltungen, Die Blitzlichter, Das Besondere und eine Sportstation, bei welcher Sportleistungen der Gäste elektronisch aufbereitet wurden. Man konnte die im ganzen Haus verteilten Stationen frei besuchen, es war aber auch möglich, sich beim Info-Point von Jugendlichen des Hauses eine App („action-bound“) runterzuladen, mit welcher man bei einer elektronischen Schnitzeljagd teilnehmen konnte.

Neben diesem 20-Jahre-Festprogramm war es möglich, in allen Klassen an e-Learning-Szenarios teilzunehmen. Die ganze Schule mit allen 350 Jugendlichen und alle 50 LehrerInnen boten e-Learning-Unterricht, die Gäste konnten von Klassenraum zu Klassenraum gehen und die unterschiedlichsten Umsetzungen kennenlernen. Es waren nahezu alle Gegenstände eingebunden, abhängig von der Schulstufe wurden unterschiedlichste Anwendungen umgesetzt.



Die Feier selbst war in 2 Bereiche unterteilt.

Die erste Festlichkeit war dem Geburtstag des Hauses gewidmet. In Interviewrunden stellte die Moderatorin – Frau Karin Jahn - ehemalige Schüler vor und sprach mit Präsident Mag. Heinz Josef Zitz sowie den Verantwortlichen der Gemeinde – Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Böhm sowie Herrn Stadtrat DI Thomas Halbritter. Zwischen den Gesprächen versuchte sich unsere Theatergruppe in unterschiedlichen Schulbauvarianten – sie kam letztlich zum Schluss, dass Bildung ein unbezahlbares Gut ist, das man nur erreichen kann, wenn jeder für sich „dahinter ist“ und etwas aus sich / seinem Leben macht. In der Schule es immer darauf ankommt, dass man etwas macht.

Im zweiten Teil führten Mag. Walter Hermann und OSR Konrad Unger ein Gespräch mit den beiden Schulsprecherinnen der NMS Neusiedl. Die beiden eLSA-Vertreter reflektierten über Gesehenes und erkundigten sich bei den Jugendlichen, welchen Stellenwert Tablets und Smartphones im Alltag einnehmen. Filme von e-Learning-Unterrichtssequenzen rundeten das Ganze ab.

Danach wurde offiziell die Zertifizierung ausgesprochen und Mag. Zitz überreicht Dir. Dinhof die Urkunde.

Im Anschluss an die Veranstaltung konnte bei einem Buffet noch miteinander gesprochen werden, so fand der schöne Tag einen würdigen Ausklang...